

Heinrich-Wieland-Preis 2007

Das Kuratorium für die Verleihung des Heinrich-Wieland-Preises hat im Jahre 2007 den
Heinrich-Wieland-Preis

Herrn Professor Joachim Herz, M.D.

Molecular Genetics Department, The University of Texas Southwestern Medical Center at Dallas
für seine Arbeiten zur Steuerung des Lipidstoffwechsels und der Organentwicklung durch
Lipoproteinrezeptoren verliehen.

Der Preisträger hält den Festvortrag

Steuerung des Lipidstoffwechsels und der Organentwicklung durch Lipoproteinrezeptoren

FREITAG, DEN 26. OKTOBER 2007, UM 10.00 UHR
IM HEINRICH-WIELAND-HÖRSAAL DER FAKULTÄT FÜR CHEMIE UND
PHARMAZIE, BUTENANDTSTRASSE 5-13, HAUS F, RAUM FU1.013,
81377 MÜNCHEN (GROSSHADERN).

“Lipoproteinrezeptoren, darunter auch der Low-Density-Lipoprotein (LDL)-Rezeptor und die LDL-Rezeptor-verwandten Proteine, kontrollieren die Plasma-Cholesterin-Homöostase und schützen die Gefäßwand vor Atherosklerose. Im Laufe der Evolution traten diese Gene in ihrer heutigen Form schon in primitivsten multi-zellulären Lebewesen auf, selbst wenn diese noch kein Kreislaufsystem ausgebildet hatten. Mit unseren Arbeiten haben wir neuartige und essentielle Aufgaben dieser Ur-Rezeptoren entdeckt, die über den schieren Transport von Lipiden und Cholesterin hinausgehen. Als wesentliche Bestandteile der grundlegenden zellulären Signalübertragungswege halten die Lipoproteinrezeptoren die Integrität der Gefäßwand aufrecht, kontrollieren die Organentwicklung, auch die Ausbildung des Gehirns und regulieren die synaptische Nervenübertragung.”



Der Heinrich-Wieland-Preis, benannt nach dem 1957 verstorbenen Nobelpreisträger Professor Dr. Heinrich Wieland, ist für Arbeiten aus der Chemie, Biochemie und Physiologie der Fette und Lipide sowie über deren klinische Bedeutung ausgesetzt und wird jährlich verliehen. Er besteht aus der »Heinrich-Wieland-Medaille« und einem Geldbetrag in Höhe von 50.000 Euro, gestiftet von Boehringer Ingelheim.

Im Anschluss an die Preisverleihung besteht die Möglichkeit, bei Weißwurst, Brezeln und Bier dem Preisträger Fragen zu stellen und mit ihm zu diskutieren.